



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

# Ziele und Instrumente zur Steigerung der produktbezogenen Energieeffizienz in privaten Haushalten

Dr. Christiane Koziolk, Referat IIB3  
Stromeffizienz, produktbezogene Energieeffizienz  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



Klimaziele (u.a. -40 % Treibhausgasemissionen bis 2020), Kernenergieausstieg (bis 2022),  
Wettbewerbsfähigkeit, Versorgungssicherheit

Politische Ziele

Steigerung des Anteils der erneuerbaren  
Energien (EE) am gesamten  
Energieverbrauch

18 %

Reduktion des Primärenergieverbrauchs  
und Steigerung der Energieeffizienz

-20 %

Kernziele  
„Strategieebene“

mit Zielwerten 2020  
EK 2010 für Energie

Stromverbrauch  
aus EE

≥ 35%

Wärme  
aus EE

EE im  
Verkehrsbereich

Reduktion  
Stromverbrauch

-10 %

Reduktion  
Endenergie-  
verbrauch f.  
Wärme

-20 %

Reduktion  
Endenergie-  
verbrauch  
Verkehr

-10 %

Steigerung Endenergieproduktivität

2,1 %

Steuerungsziele  
„Steuerungsebene“

Optimierung

Leitkriterien:  
Kosteneffizienz,  
Systemintegration

Maßnahmenmix  
(Gesetze, Verordnungen, Förderprogramme etc.)

„Maßnahmenebene“

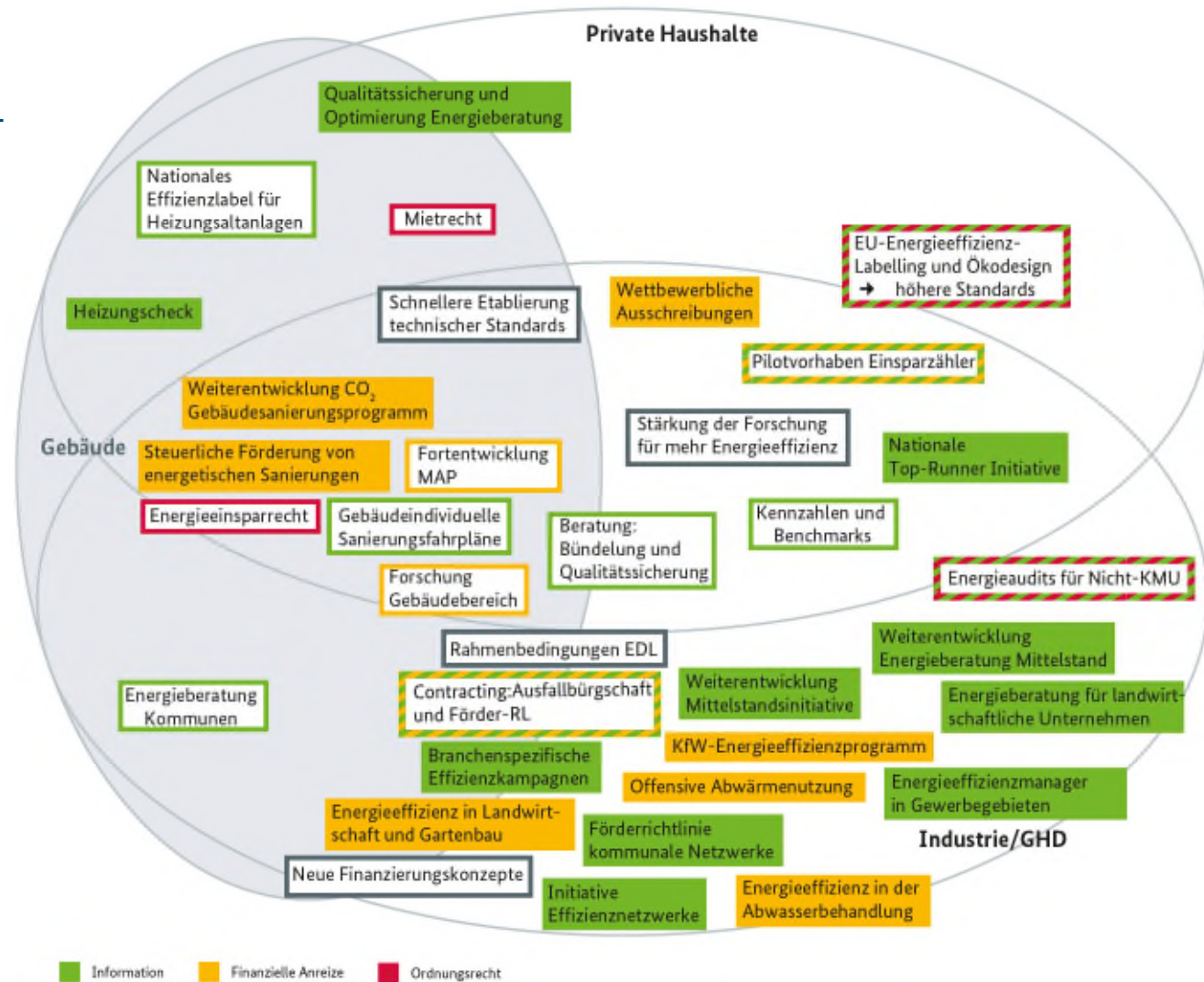
# Der Nationale Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE)

Energieeffizienzstrategie der 18. Legislaturperiode	
Sofortmaßnahmen	Weiterführende Arbeitsprozesse
Prognostizierte Gesamtwirkungen (Verbrauch): - 390-460 PJ bzw. - 25-30 THG in Mt CO <sub>2</sub> -Äqv. Zusätzlich: Einsparungen im Verkehrssektor und bei der Energieerzeugung	



# Sektorenübergreifender Ansatz des NAPE

Abbildung 1: Sofortmaßnahmen und weiterführende Prozesse des NAPE für die 18. Legislaturperiode



Quelle: BMWi.



# Stromeinsparung in privaten Haushalten

---

- Beratung, Information und Sensibilisierung
- Europäische Instrumente: EU-Label und Öko-Design
- **Neue Maßnahmen im NAPE:**
  - Nationale Top-Runner-Initiative
  - Nationales Effizienzlabel Heizungsanlagen
  - Förderung von Stromeinsparungen im Rahmen wettbewerblicher Ausschreibungen: Stromeffizienzpotentiale nutzen - STEP up!
  - Studie zum IKT-bedingten Stromverbrauch in Deutschland

# Nationale Top-Runner-Initiative

---

- Initiative der Bundesregierung für produktbezogene Energieeffizienz
- **Ziel:** nationale Aktivitäten zur Unterstützung der Wirksamkeit von EU-Label und Ökodesign bündeln; z. B. via
  - Verbraucher für Stromeffizienz und rationelle Energienutzung bei Produkten und Dienstleistungen sensibilisieren, informieren und motivieren
  - Hersteller und Handel als Energieeffizienzakteure unterstützen
- Projekt derzeit ausgeschrieben (Frist: 17.9.2015)
- Geplanter Start: Januar 2016



# Nationales Effizienzlabel Heizungsanlagen

---

- **Ziel:** Motivation des Verbrauchers zum Austausch alter ineffizienter Heizungsanlagen fördern (Erhöhung der Austauschrate).
- **Konzept:** ab 2016 vergeben Heizungsinstallateure freiwillig und ab 2017 Bezirksschornsteinfeger obligatorisch im Rahmen der regelmäßigen Überwachung Energielabel an Heizkessel, die älter als 15 Jahre sind.
  - Die Eigentümer erhalten Informationen über energetischen Zustand ihres Heizgerätes, Energiekosteneinsparungen und Hinweise zu weiterführenden Beratungs- und Förderangeboten.
  - Für Heizungseigentümer ist das Label kostenfrei.
- Start der Maßnahme am 01.01.2016



## Wettbewerbliche Ausschreibung - STEP up!

---

- **Förderung investiver Maßnahmen zur Stromeinsparung, die mit gegebenen Fördermitteleinsätzen eine maximale Einsparung erzielt wird (Kosten-Nutzen-Wert (€/kWh))**
  
- Vergabe der Fördermittel im **Wettbewerb**:
  - Wesentliche **Zulassungskriterien**:  
Förderquote max. 30%, Einhaltung des Kosten-Nutzen-Grenzwertes, der Fördersummenrahmen, der Mindestamortisationszeit (3J.) und der Projektlaufzeit (max. 3 J.)
  
  - Zentrales **Auswahlkriterium** im Wettbewerb: **Kosten-Nutzen-Wert**  
geringste Förderkosten / Energieeinsparung (€/kWh)





# Wettbewerbliche Ausschreibung - STEP up!

---

- **Formen der Ausschreibung:**
  - **„offenen Ausschreibungen“:** grundsätzlich sektor- und technologieoffen ausgestaltet. Durch die offene Ausschreibung werden die Antragsteller dazu aufgefordert, individuell Stromsparmaßnahmen zu identifizieren.
  - **„geschlossene Ausschreibungen“** fokussieren auf bestimmte Sektoren, Zielgruppen, Technologien oder Themen mit bekannten hohen Potenzialen und Hemmnissen, die gezielt adressiert werden sollen.

# Wettbewerbliche Ausschreibung - STEP up!

---

- **Förderfähige Projekttypen:**
  - **Einzelprojekte:** investive Maßnahme(n) zur Senkung des Stromverbrauchs, die im antragstellenden Unternehmen umgesetzt werden.
  - **Sammelprojekte:** durch einen Projektbündler koordinierte Umsetzung einer oder mehrerer gleichartiger investiver Maßnahmen zur Senkung des Stromverbrauchs und Steigerung der Energieeffizienz bei Dritten (Unternehmen, Privatpersonen).
- Antragstellung durch Unternehmen und Contractoren möglich

# Wettbewerbliche Ausschreibung - STEP up!

---

- **Umsetzung:**
    - Status quo: Konzeption abgeschlossen, Abstimmung auf Ressortebene eingeleitet
    - Administration: voraussichtlich durch Projektträger
    - Ab 2016 je 2 Ausschreibungsrunden/Jahr mit je einer offenen und einer geschlossenen Ausschreibung
    - Publikation der Förder-Richtlinie im 1. Quartal 2016
  
  - **Pilotphase (2015-2018): Konzentration auf Schwerpunkt Strom**
    - „lernendes System“: Anpassung der Wettbewerbsparameter, begleitende Evaluation,
  
  - Übertragung auf Strom *und* Wärme wird geprüft
-

# Stromverbrauch in der IKT

---

- **Ausgangslage 2014 - NAPE:**
  - Studie zum Stromverbrauch in der IKT von 2009 (Datengrundlage 2007)
  - Stromeffizienzpotentiale in vielen Teilbereichen (z.B. in Rechenzentren)
- IKT ist ein hochinnovativer Sektor mit breiter Weiterentwicklung seit 2007: z. B. Nutzung von Smart-Phones und Tablet-Computern
- Aktualisierung der Datengrundlage notwendig:
  - **Studie zum IKT-bedingten Stromverbrauch in Deutschland** (Laufzeit: 01-10/2015; Durchführung: Konsortium unter Leitung Fraunhofer IZM)
  - Analyse der Bereiche Endgeräte Haushalte und Büro, Rechenzentren, Telekommunikation, Öffentlichkeit und Gebäudeinfrastruktur



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**